



MEDIENINFORMATION

Neues Beratungsangebot für Eltern mit Kindern im Vorschulalter

Die Beratung in Erziehungsfragen erfolgt kostenlos. Mit der Erweiterung des Angebotes ändert der Name der kantonalen Fachstelle. Sie heisst neu Jugend- und Familienberatung.

Die Schulen stellen fest, dass immer mehr Kinder beim Eintritt in den Kindergarten und in die Primarschule ein problematisches Verhalten zeigen. Sie sind unruhig und können sich nicht an vereinbarte Regeln halten. Gegenüber ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, vereinzelt auch gegenüber Lehrperson zeigen sie ein aggressives Verhalten, das sich in den darauffolgenden Jahren häufig verstärkt. Oft bahnen sich Schwierigkeiten von Jugendlichen in der Pubertät und Adoleszenz sowie Entwicklungskrisen von jungen Erwachsenen in der Loslösungsphase von ihren Eltern bereits in der Kleinkind- oder in der Kinderphase an.

Im Kanton Nidwalden gab es bis anhin kein niederschwelliges Beratungsangebot für Eltern von Kindern im Vorschulalter. Im Sinne einer wirksamen Früherkennung wurde diese Lücke mit einer Leistungserweiterung von 20 Stellenprozenten beim Kantonalen Sozialamt nun geschlossen.

Die Jugend- und Elternberatung des Kantonalen Sozialamtes berät seit 12 Jahren Jugendliche und Eltern mit Kindern ab Schuleintritt. Mit dem neuen Beratungsangebot für Eltern mit Kindern im Vorschulalter geht ein Namenswechsel der Stelle einher. Die neue Bezeichnung lautet Jugend- und Familienberatung. Die Fachstelle befindet sich an der Engelbergstrasse 34 in Stans. Beratungstermine können unter der Telefonnummer 041 618 75 50 vereinbart werden. Die Beraterinnen und Berater unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

RÜCKFRAGEN

Edith Heini, Abteilungsleiterin Jugend, Familie, Sucht, Kantonales Sozialamt,
Telefon 041 618 75 70, E-Mail edith.heini@nw.ch

Stans, 17. März 2009